

Anlage 2 zur Drucksache DS 2021-4

Steckbriefe zum Schlüssel Planung und Bau

Inhaltsverzeichnis

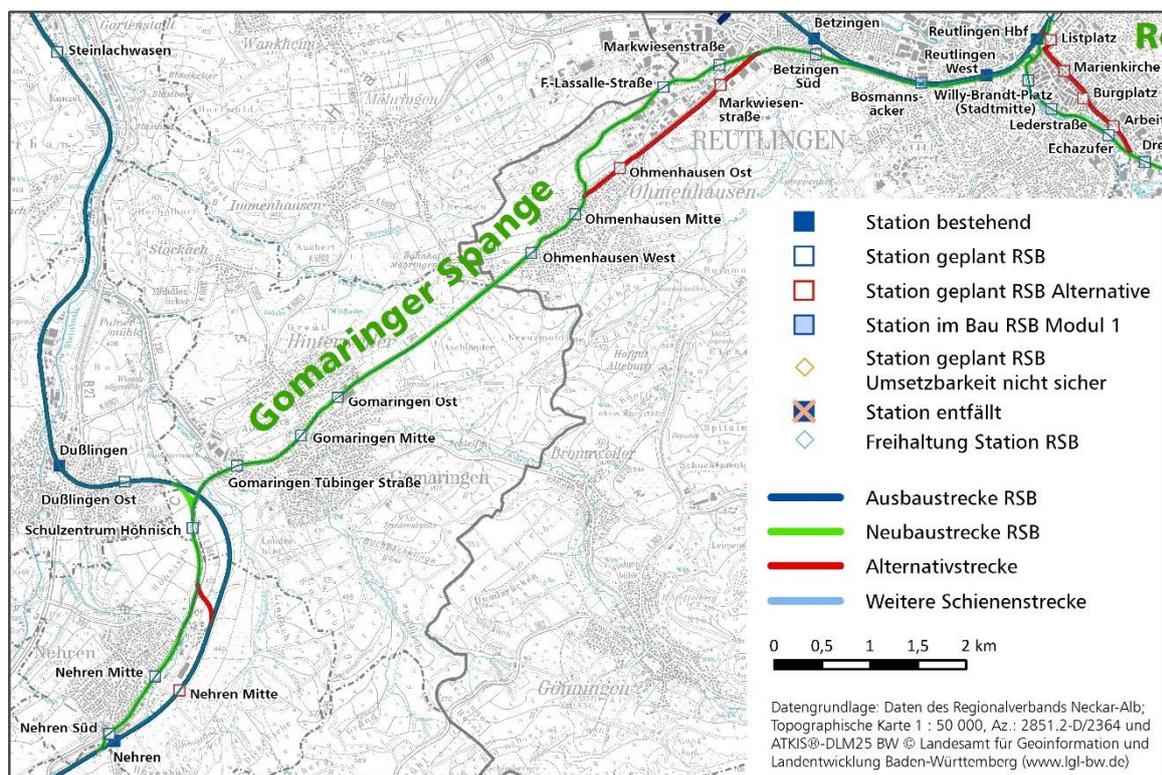
- Steckbrief 1: Gomaringer Spange
- Steckbrief 2: Zollern-Alb-Bahn
- Steckbrief 3: Hohenzollernbahn
- Steckbrief 4: Talgangbahn
- Steckbrief 5: Obere Neckarbahn
- Steckbrief 6: Ammertalbahn
- Steckbrief 7: Innenstadt Tübingen
- Steckbrief 8: Neckar-Alb-Bahn
- Steckbrief 9: Alaufstieg mit Innenstadt Reutlingen
- Steckbrief 10: Ermstalbahn

Steckbrief 1: Gomaringer Spange

Überblick

Streckenbezeichnung	Gomaringer Spange mit Ortsdurchfahrt Nehren
Streckenverlauf	Reutlingen (Anschluss an Neckar-Alb-Bahn und Innenstadt Reutlingen) – Ohmenhausen – Gomaringen – Schulzentrum Höhnisch (inkl. Gleisdreieck zum Anschluss an Zollern-Alb-Bahn in Dußlingen Ost) – Nehren (Anschluss an Zollern-Alb-Bahn)
Streckencharakteristik	Reaktivierungsstrecke mit Neubaustrecke zum Lückenschluss zur Zollern-Alb-Bahn Größtenteils Straßenbahnstrecke mit Eisenbahn-Anteilen in den Anschlussbereichen an die Hauptstrecken
Planungsträger	Stadt Reutlingen und Kreis Tübingen
Stand der Planung	Im Kreis Tübingen soll 2021 die Vorplanung abgeschlossen werden. In der Stadt Reutlingen soll 2021 der Entscheidung zur weiterzufolgenden Trasse getroffen werden.
Geschätzte Baukosten (ohne Planungskosten)	145,1 Mio. € (inkl. 20% Zuschlag für Unvorhergesehenes anhand Planungsphase; Preisstand 2016)
Geschätzte Gesamtkosten (mit Planungskosten)	179,6 Mio. € (Preisstand 2016)
Davon nach aktueller Schätzung kommunal zu tragen	32,5 Mio. € (Preisstand 2016)

Karte



Beispielrechnung Finanzierungsanteile Schlüssel Planung und Bau

Grundlagen	Einwohner im 500m-Radius	Anzahl zusätzlicher Abfahrten im SPNV	Streckenlänge auf Gemarkung
Stadt Reutlingen*	3700	653	7,5 km
LK Tübingen	6655	535	8,7 km

Hieraus berechnen sich folgende Anteile:

Anteile	Einwohner im 500m-Radius	Anzahl zusätzlicher Abfahrten im SPNV	Streckenlänge auf Gemarkung
Stadt Reutlingen*	36 %	55 %	46 %
LK Tübingen	64 %	45 %	54 %

Hieraus Aufteilung Anliegeranteil (70% der kommunal zu tragenden Kosten):

Anliegeranteil	Prozentsatz
Stadt Reutlingen*	45,7 %
LK Tübingen	54,3 %

Inklusive Solidarsockel (30% der kommunal zu tragenden Kosten) ergeben sich folgende prozentuale Anteile:

Gesamt	Prozentsatz	
LK Reutlingen*	10,8 %	42,8 %
Stadt Reutlingen*	32,0 %	
LK Tübingen*	49,1 %	49,1 %
Stadt Tübingen*	0,0 %	
Zollernalbkreis	8,1 %	

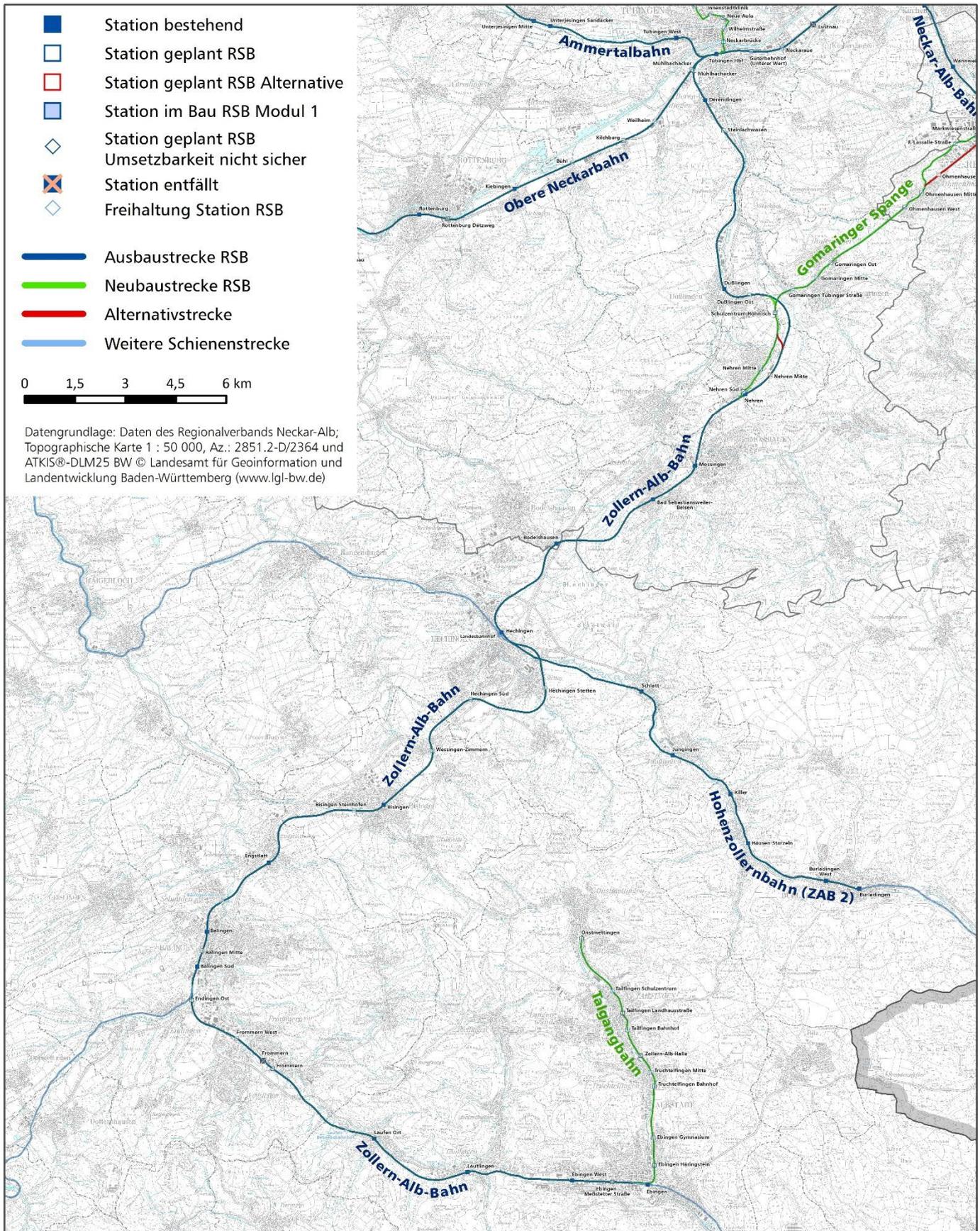
* Zwischen Stadt und Landkreis Reutlingen sowie zwischen Stadt und Landkreis Tübingen erfolgt im Innenverhältnis eine Verrechnung gemäß gesonderter Vereinbarung.

Steckbrief 2: Zollern-Alb-Bahn

Überblick

Streckenbezeichnung	Zollern-Alb-Bahn
Streckenverlauf	Tübingen – Dußlingen (Anschluss an Gomaringer Spange) – Nehren (Anschluss an Gomaringer Spange) – Hechingen (Anschluss an Hohenzollernbahn) – Balingen – Albstadt-Ebingen (Anschluss an Talgangbahn)
Streckencharakteristik	Ausbaustrecke Elektrifizierung und Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Strecke durch zweigleisige Abschnitte und zusätzliche Kreuzungsbahnhöfe.
Planungsträger	Zollernalbkreis
Stand der Planung	Betriebsprogrammstudie abgeschlossen Aktualisierung der Vorplanung in Vorbereitung
Geschätzte Baukosten (ohne Planungskosten)	427,0 Mio. € (inkl. 20-30% Zuschlag für Unvorhergesehenes anhand Planungsphase; Preisstand 2016)
Geschätzte Gesamtkosten (mit Planungskosten)	528,7 Mio. € (Preisstand 2016)
Davon nach aktueller Schätzung kommunal zu tragen	84,2 Mio. € (Preisstand 2016)

Karte



Beispielrechnung Finanzierungsanteile Schlüssel Planung und Bau

Grundlagen	Einwohner im 500m-Radius	Anzahl zusätzlicher Abfahrten im SPNV	Streckenlänge auf Gemarkung
LK Tübingen*	8042	236	16,2 km
Stadt Tübingen*	5157	328	5,2 km
Zollernalbkreis	23219	616	38,2 km

Hieraus berechnen sich folgende Anteile:

Anteile	Einwohner im 500m-Radius	Anzahl zusätzlicher Abfahrten im SPNV	Streckenlänge auf Gemarkung
LK Tübingen*	22 %	20 %	27 %
Stadt Tübingen*	14 %	28 %	9 %
Zollernalbkreis	64 %	52 %	64 %

Hieraus Aufteilung Anliegeranteil (70% der kommunal zu tragenden Kosten):

Anliegeranteil	Prozentsatz
LK Tübingen*	23,1 %
Stadt Tübingen*	16,9 %
Zollernalbkreis	60,0 %

Inklusive Solidarsockel (30% der kommunal zu tragenden Kosten) ergeben sich folgende prozentuale Anteile:

Gesamt	Prozentsatz	
LK Reutlingen*	10,8 %	10,8 %
Stadt Reutlingen*	0,0 %	
LK Tübingen*	27,3 %	39,1 %
Stadt Tübingen*	11,8 %	
Zollernalbkreis	50,1 %	

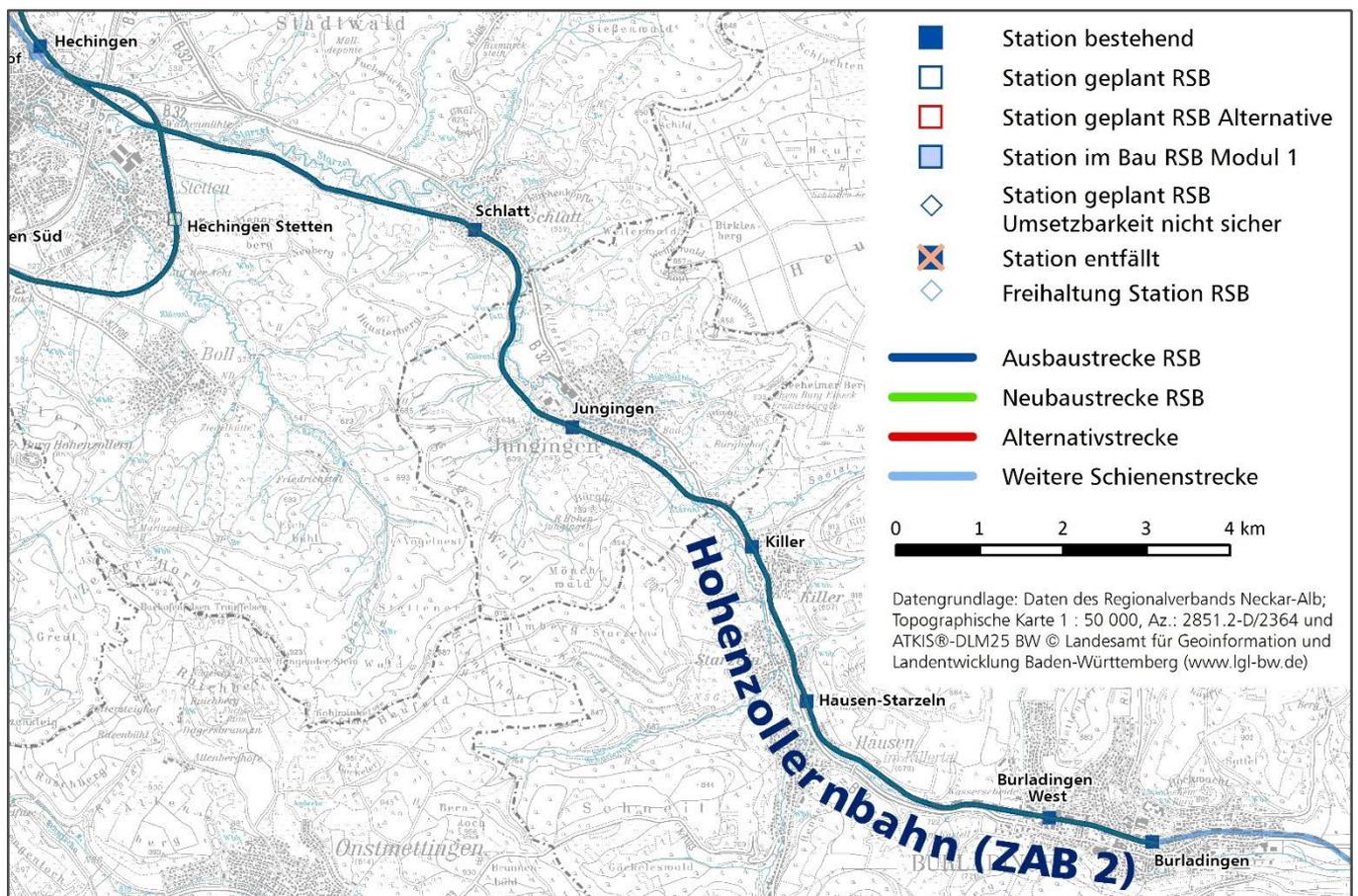
* Zwischen Stadt und Landkreis Reutlingen sowie zwischen Stadt und Landkreis Tübingen erfolgt im Innenverhältnis eine Verrechnung gemäß gesonderter Vereinbarung.

Steckbrief 3: Hohenzollernbahn

Überblick

Streckenbezeichnung	Hohenzollernbahn
Streckenverlauf	Hechingen (Anschluss an Zollern-Alb-Bahn) – Burladingen
Streckencharakteristik	Ausbaustrecke Elektrifizierung und Modernisierung der vorhandenen Bahninfrastruktur
Planungsträger	Zollernalbkreis
Stand der Planung	keine aktuellen Planungen, da abhängig von Zollern-Alb-Bahn, über die die Stromeinspeisung stattfindet
Geschätzte Baukosten (ohne Planungskosten)	20,0 Mio. € (inkl. 30% Zuschlag für Unvorhergesehenes anhand Planungsphase; Preisstand 2016)
Geschätzte Gesamtkosten (mit Planungskosten)	24,8 Mio. € (Preisstand 2016)
Davon nach aktueller Schätzung kommunal zu tragen	3,1 Mio. € (Preisstand 2016)

Karte



Beispielrechnung Finanzierungsanteile Schlüssel Planung und Bau

Grundlagen	Einwohner im 500m-Radius	Anzahl zusätzlicher Abfahrten im SPNV	Streckenlänge auf Gemarkung
Zollernalbkreis	5080	0	14,3 km

Hieraus berechnen sich folgende Anteile:

Anteile	Einwohner im 500m-Radius	Anzahl zusätzlicher Abfahrten im SPNV	Streckenlänge auf Gemarkung
Zollernalbkreis	100 %	100 %	100 %

Hieraus Aufteilung Anliegeranteil (70% der kommunal zu tragenden Kosten):

Anliegeranteil	Prozentsatz
Zollernalbkreis	100,0 %

Inklusive Solidarsockel (30% der kommunal zu tragenden Kosten) ergeben sich folgende prozentuale Anteile:

Gesamt	Prozentsatz	
LK Reutlingen*	10,8 %	10,8 %
Stadt Reutlingen*	0,0 %	
LK Tübingen*	11,1 %	11,1 %
Stadt Tübingen*	0,0 %	
Zollernalbkreis	78,1 %	

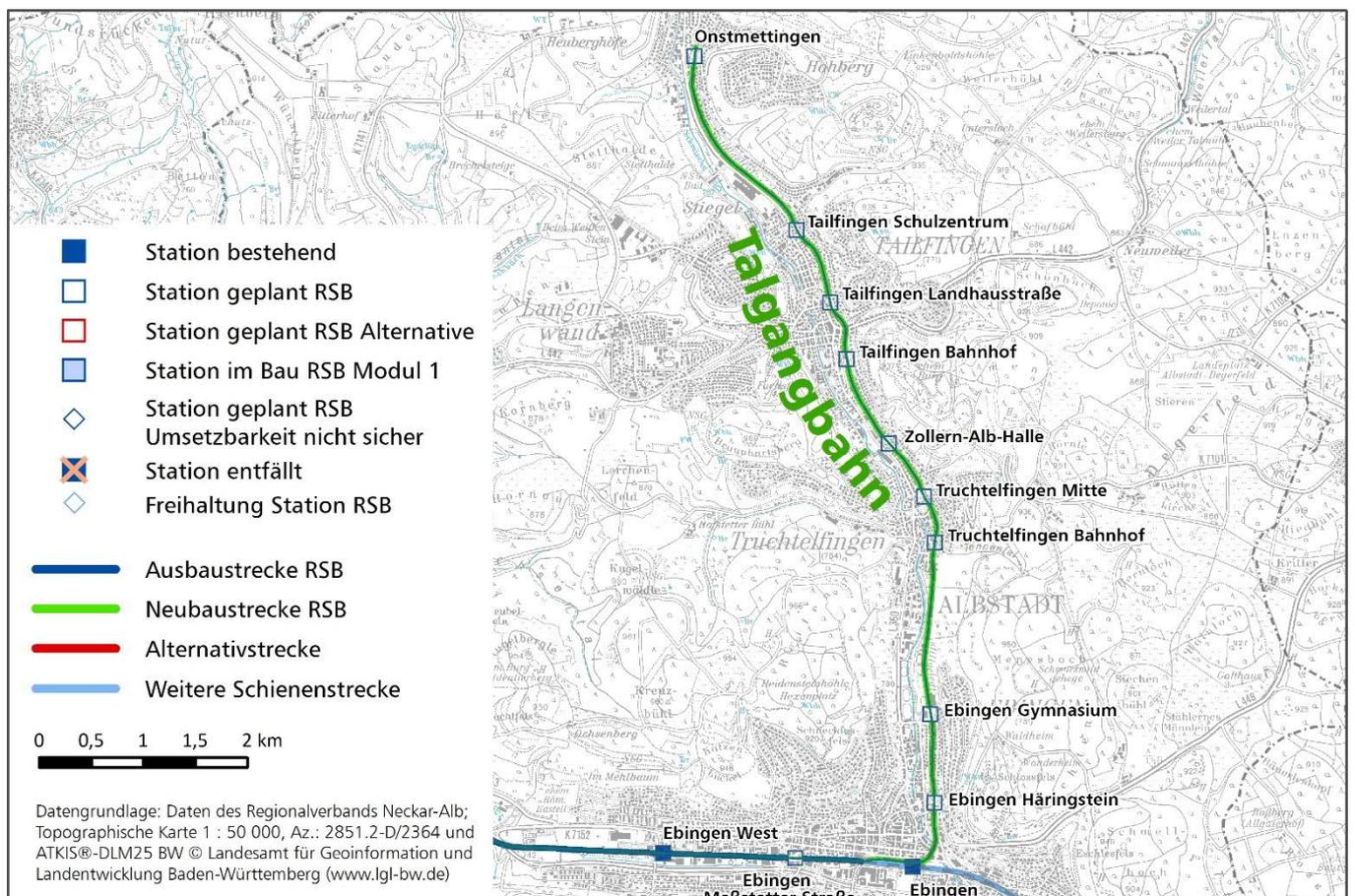
* Zwischen Stadt und Landkreis Reutlingen sowie zwischen Stadt und Landkreis Tübingen erfolgt im Innenverhältnis eine Verrechnung gemäß gesonderter Vereinbarung.

Steckbrief 4: Talgangbahn

Überblick

Streckenbezeichnung	Talgangbahn
Streckenverlauf	Albstadt-Ebingen (Anschluss an Zollern-Alb-Bahn) – Albstadt-Onstmettingen
Streckencharakteristik	Reaktivierungsstrecke Reaktivierung und Elektrifizierung der stillgelegten Strecke; Einfädelerung der Strecke in den Bahnhof Albstadt-Ebingen
Planungsträger	Zollernalbkreis
Stand der Planung	Vorplanung aus 2015; Aktualisierungen in Vorbereitung
Geschätzte Baukosten (ohne Planungskosten)	56,7 Mio. € (inkl. 20% Zuschlag für Unvorhergesehenes anhand Planungsphase; Preisstand 2016)
Geschätzte Gesamtkosten (mit Planungskosten)	70,2 Mio. € (Preisstand 2016)
Davon nach aktueller Schätzung kommunal zu tragen	8,7 Mio. € (Preisstand 2016)

Karte



Beispielrechnung Finanzierungsanteile Schlüssel Planung und Bau

Grundlagen	Einwohner im 500m-Radius	Anzahl zusätzlicher Abfahrten im SPNV	Streckenlänge auf Gemarkung
Zollernalbkreis	12270	558	8,1 km

Hieraus berechnen sich folgende Anteile:

Anteile	Einwohner im 500m-Radius	Anzahl zusätzlicher Abfahrten im SPNV	Streckenlänge auf Gemarkung
Zollernalbkreis	100 %	100 %	100 %

Hieraus Aufteilung Anliegeranteil (70% der kommunal zu tragenden Kosten):

Anliegeranteil	Prozentsatz
Zollernalbkreis	100,0 %

Inklusive Solidarsockel (30% der kommunal zu tragenden Kosten) ergeben sich folgende prozentuale Anteile:

Gesamt	Prozentsatz	
LK Reutlingen*	10,8 %	10,8 %
Stadt Reutlingen*	0,0 %	
LK Tübingen*	11,1 %	11,1 %
Stadt Tübingen*	0,0 %	
Zollernalbkreis	78,1 %	

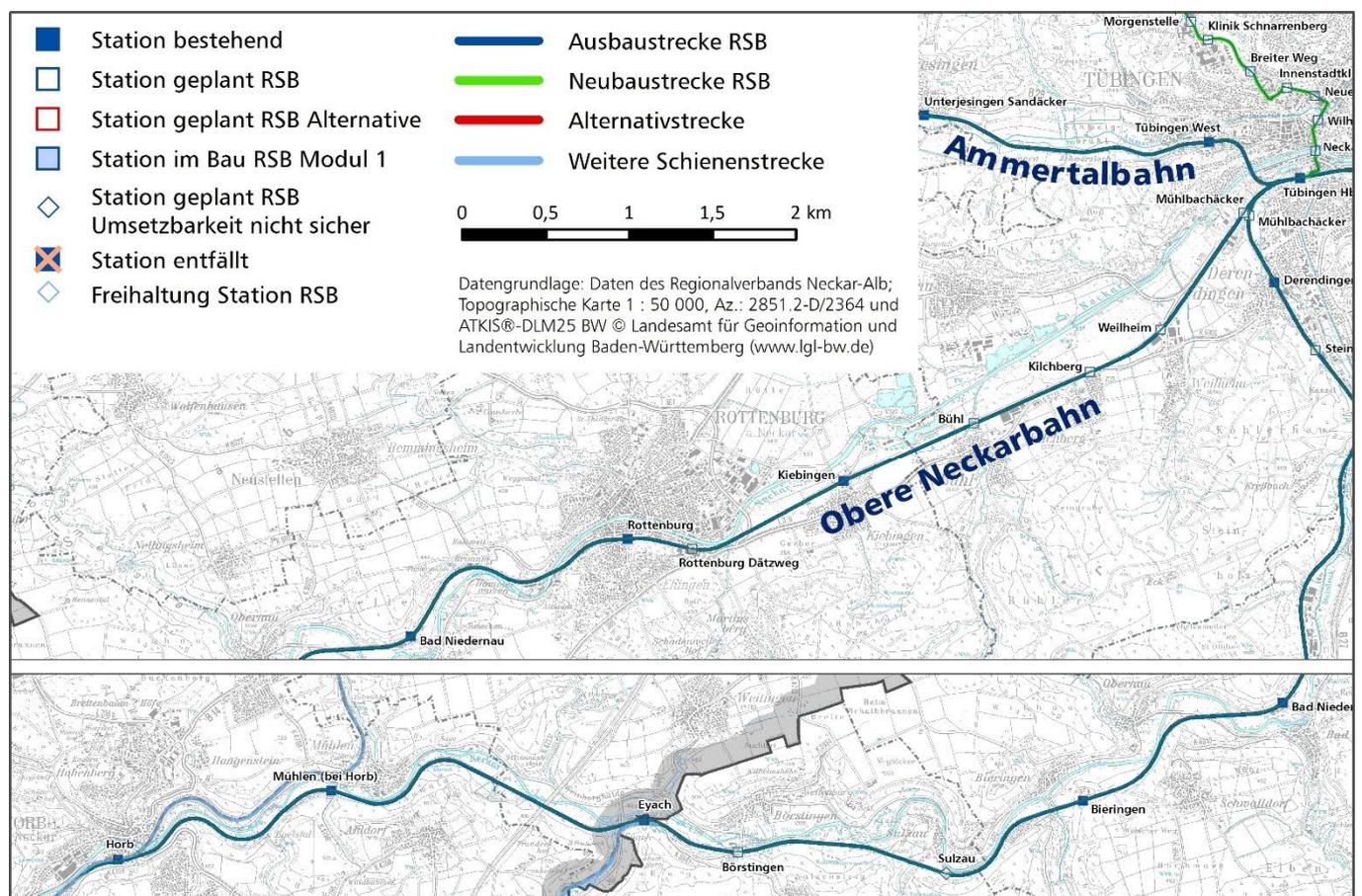
* Zwischen Stadt und Landkreis Reutlingen sowie zwischen Stadt und Landkreis Tübingen erfolgt im Innenverhältnis eine Verrechnung gemäß gesonderter Vereinbarung.

Steckbrief 5: Obere Neckarbahn

Überblick

Streckenbezeichnung	Obere Neckarbahn
Streckenverlauf	Tübingen (Anschluss an Ammertalbahn, Innenstadt Tübingen, Neckar-Alb-Bahn und Zollern-Alb-Bahn) – Rottenburg – Horb
Streckencharakteristik	Ausbaustrecke Elektrifizierung und teilweiser zweigleisiger Ausbau der Strecke, zusätzlich Neubau vieler Haltepunkte entlang der Strecke
Planungsträger	Kreis Tübingen
Stand der Planung	Im Jahr 2021 soll die Vorplanung abgeschlossen werden
Geschätzte Baukosten (ohne Planungskosten)	111,5 Mio. € (inkl. 20% Zuschlag für Unvorhergesehenes anhand Planungsphase; Preisstand 2016)
Geschätzte Gesamtkosten (mit Planungskosten)	138,0 Mio. € (Preisstand 2016)
Davon nach aktueller Schätzung kommunal zu tragen	22,0 Mio. € (Preisstand 2016)

Karte



Beispielrechnung Finanzierungsanteile Schlüssel Planung und Bau

Grundlagen	Einwohner im 500m-Radius	Anzahl zusätzlicher Abfahrten im SPNV	Streckenlänge auf Gemarkung
LK Tübingen*	7326	179	17,2 km
Stadt Tübingen*	4095	306	6,5 km

Hieraus berechnen sich folgende Anteile:

Anteile	Einwohner im 500m-Radius	Anzahl zusätzlicher Abfahrten im SPNV	Streckenlänge auf Gemarkung
LK Tübingen*	64 %	37 %	73 %
Stadt Tübingen*	36 %	63 %	27 %

Hieraus Aufteilung Anliegeranteil (70% der kommunal zu tragenden Kosten):

Anliegeranteil	Prozentsatz
LK Tübingen*	56,1 %
Stadt Tübingen*	43,9 %

Inklusive Solidarsockel (30% der kommunal zu tragenden Kosten) ergeben sich folgende prozentuale Anteile:

Gesamt	Prozentsatz	
LK Reutlingen*	10,8 %	10,8 %
Stadt Reutlingen*	0,0 %	
LK Tübingen*	50,4 %	81,1 %
Stadt Tübingen*	30,7 %	
Zollernalbkreis	8,1 %	

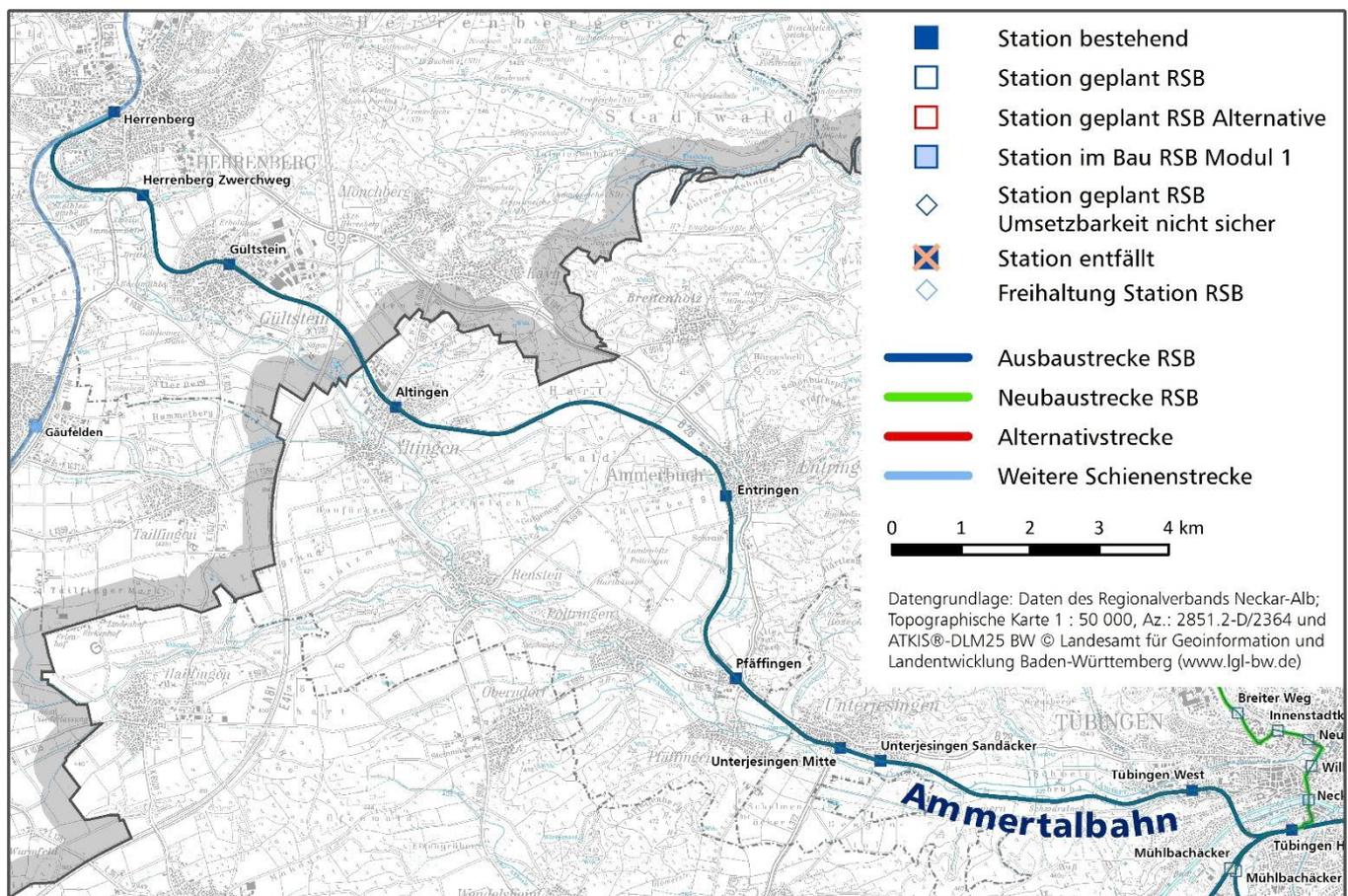
* Zwischen Stadt und Landkreis Reutlingen sowie zwischen Stadt und Landkreis Tübingen erfolgt im Innenverhältnis eine Verrechnung gemäß gesonderter Vereinbarung.

Steckbrief 6: Ammertalbahn

Überblick

Streckenbezeichnung	Ammertalbahn
Streckenverlauf	Tübingen (Anschluss an Innenstadt Tübingen, Neckar-Alb-Bahn, Zollern-Alb-Bahn und Obere Neckarbahn) – Entringen – Herrenberg
Streckencharakteristik	Ausbaustrecke Elektrifizierung und teilweiser zweigleisiger Ausbau der Strecke
Planungsträger	Zweckverband ÖPNV im Ammertal / ENAG
Stand der Planung	im Bau
Geschätzte Baukosten (ohne Planungskosten)	56,4 Mio. € (aus Standardisierter Bewertung vor Baubeginn; inkl. 10% Zuschlag für Unvorhergesehenes anhand Planungsphase; Preisstand 2016)
Geschätzte Gesamtkosten (mit Planungskosten)	69,8 Mio. € (Preisstand 2016)
Davon nach aktueller Schätzung kommunal zu tragen	11,1 Mio. € (Preisstand 2016)

Karte



Beispielrechnung Finanzierungsanteile Schlüssel Planung und Bau

Grundlagen	Einwohner im 500m-Radius	Anzahl zusätzlicher Abfahrten im SPNV	Streckenlänge auf Gemarkung
LK Tübingen*	3149	30	8,8 km
Stadt Tübingen*	5321	70	6,5 km

Hieraus berechnen sich folgende Anteile:

Anteile	Einwohner im 500m-Radius	Anzahl zusätzlicher Abfahrten im SPNV	Streckenlänge auf Gemarkung
LK Tübingen*	37 %	30 %	58 %
Stadt Tübingen*	63 %	70 %	42 %

Hieraus Aufteilung Anliegeranteil (70% der kommunal zu tragenden Kosten):

Anliegeranteil	Prozentsatz
LK Tübingen*	40,3 %
Stadt Tübingen*	59,7 %

Inklusive Solidarsockel (30% der kommunal zu tragenden Kosten) ergeben sich folgende prozentuale Anteile:

Gesamt	Prozentsatz	
LK Reutlingen*	8,6 %	8,6 %
Stadt Reutlingen*	0,0 %	
LK Tübingen (inkl. ZÖA)* **	51,5 %	84,9 %
Stadt Tübingen*	33,4 %	
Zollernalbkreis	6,5 %	

* Zwischen Stadt und Landkreis Reutlingen sowie zwischen Stadt und Landkreis Tübingen erfolgt im Innenverhältnis eine Verrechnung gemäß gesonderter Vereinbarung.

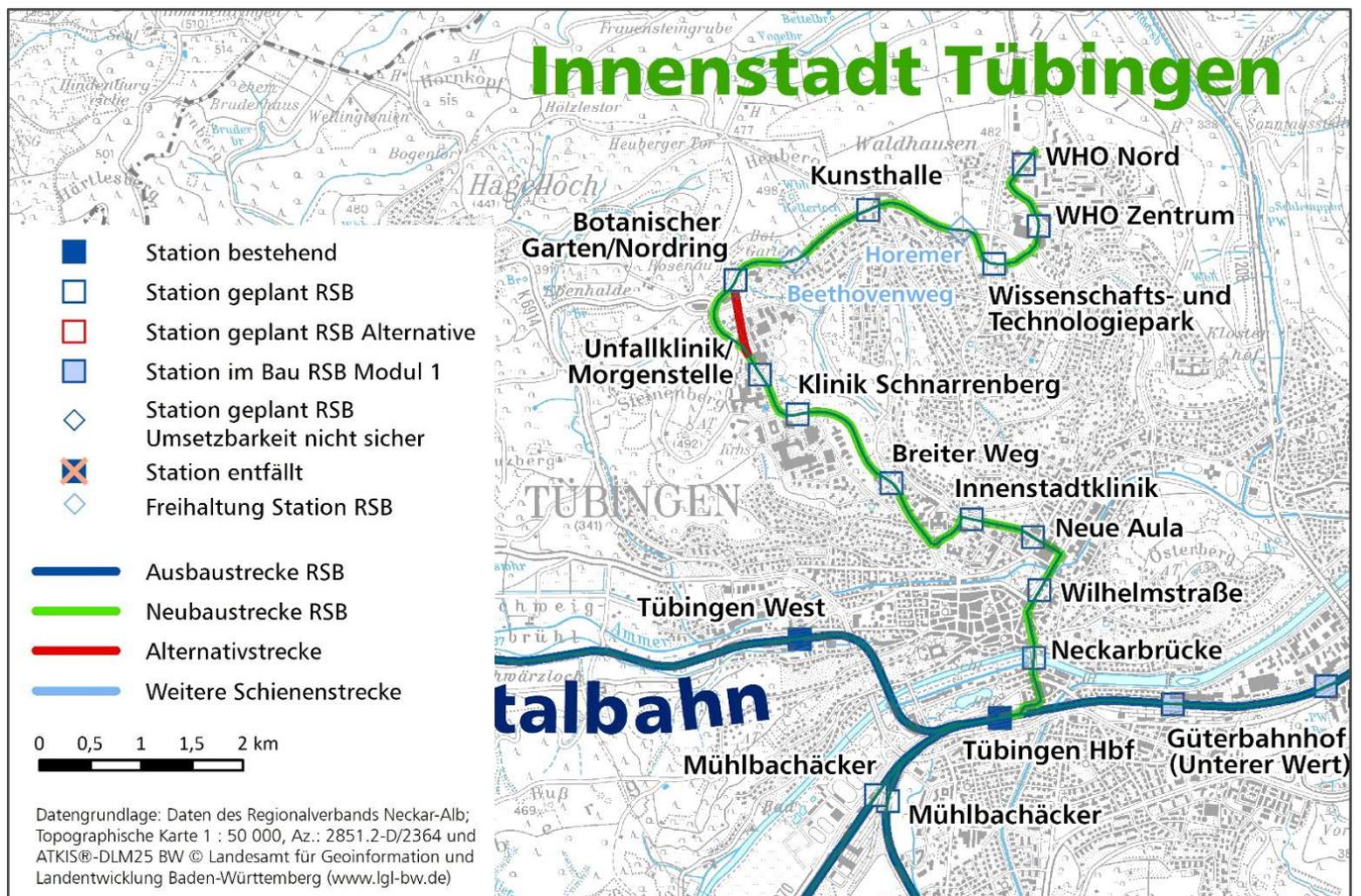
** Der Landkreis Böblingen ist über die bestehende 20%-Beteiligung am Zweckverband ÖPNV im Ammertal an den auf der Ammertalbahn anfallenden Investitions- und Betriebskosten beteiligt. Diese Beteiligung ist im für den Landkreis Tübingen ausgewiesenen Kostenanteil enthalten. Sie wird vor Errechnung des Solidarsockels in Abzug gebracht, da der Landkreis Böblingen sich nicht an den Planungs- und Baukosten auf anderen Strecken der Regional-Stadtbahn beteiligt.

Steckbrief 7: Innenstadt Tübingen

Überblick

Streckenbezeichnung	Innenstadtstrecke Tübingen
Streckenverlauf	Tübingen Hbf (Anschluss an Neckar-Alb-Bahn, Zollern-Alb-Bahn, Obere Neckarbahn und Ammertalbahn) – Morgenstelle – Waldhäuser Ost
Streckencharakteristik	Neubaustrecke Neubau einer zweigleisigen Straßenbahnstrecke entlang der Aufkommensschwerpunkte innerhalb der Stadt
Planungsträger	Stadt Tübingen
Stand der Planung	Lagepläne auf Vorplanungsniveau
Geschätzte Baukosten (ohne Planungskosten)	187,7 Mio. € (inkl. 20% Zuschlag für Unvorhergesehenes anhand Planungsphase; Preisstand 2016)
Geschätzte Gesamtkosten (mit Planungskosten)	232,4 Mio. € (Preisstand 2016)
Davon nach aktueller Schätzung kommunal zu tragen	46,9 Mio. € (Preisstand 2016)

Karte



Beispielrechnung Finanzierungsanteile Schlüssel Planung und Bau

Grundlagen	Einwohner im 500m-Radius	Anzahl zusätzlicher Abfahrten im SPNV	Streckenlänge auf Gemarkung
Stadt Tübingen*	20197	2872	7,1 km

Hieraus berechnen sich folgende Anteile:

Anteile	Einwohner im 500m-Radius	Anzahl zusätzlicher Abfahrten im SPNV	Streckenlänge auf Gemarkung
Stadt Tübingen*	100 %	100 %	100 %

Hieraus Aufteilung Anliegeranteil (70% der kommunal zu tragenden Kosten):

Anliegeranteil	Prozentsatz
Stadt Tübingen*	100,0 %

Inklusive Solidarsockel (30% der kommunal zu tragenden Kosten) ergeben sich folgende prozentuale Anteile:

Gesamt	Prozentsatz	
LK Reutlingen*	10,8 %	10,8 %
Stadt Reutlingen*	0,0 %	
LK Tübingen*	11,1 %	81,1 %
Stadt Tübingen*	70,0 %	
Zollernalbkreis	8,1 %	

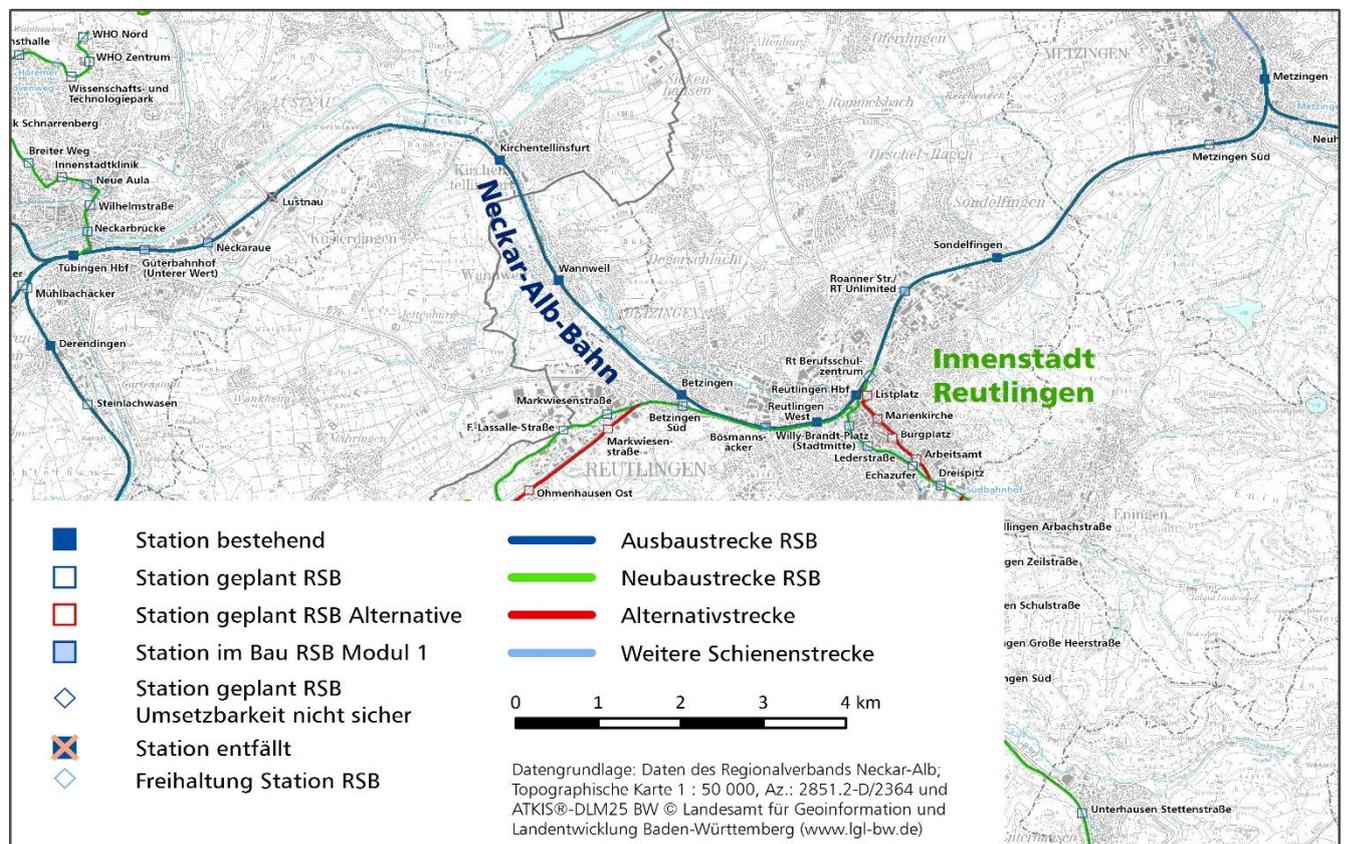
* Zwischen Stadt und Landkreis Reutlingen sowie zwischen Stadt und Landkreis Tübingen erfolgt im Innenverhältnis eine Verrechnung gemäß gesonderter Vereinbarung.

Steckbrief 8: Neckar-Alb-Bahn

Überblick

Streckenbezeichnung	Neckar-Alb-Bahn
Streckenverlauf	Tübingen (Anschluss an Zollern-Alb-Bahn, Obere Neckarbahn, Ammertalbahnhof und Innenstadt Tübingen) – Reutlingen (Anschluss an Gomaringer Spange und Innenstadt Reutlingen) – Metzingen (Anschluss an Ermstalbahnhof und Strecke nach Stuttgart)
Streckencharakteristik	Ausbaustrecke Neubau von Haltepunkten und Erhöhung der Leistungsfähigkeit durch zusätzliche Signale
Planungsträger	Zweckverband ÖPNV im Ammertal/Stadt Reutlingen/LK Reutlingen
Stand der Planung	Stationen im Rahmen Modul 1 in Bauvorbereitung sonst: keine Planungen vorliegend
Geschätzte Baukosten (ohne Planungskosten)	36,3 Mio. € (inkl. 10% Zuschlag für Unvorhergesehenes anhand Planungsphase; Preisstand 2016)
Geschätzte Gesamtkosten (mit Planungskosten)	44,9 Mio. € (Preisstand 2016)
Davon nach aktueller Schätzung kommunal zu tragen	8,0 Mio. € (Preisstand 2016)

Karte



Beispielrechnung Finanzierungsanteile Schlüssel Planung und Bau

Aufgrund der weitestgehenden Nutzung bereits bestehender Infrastruktur wird bei der Neckar-Alb-Bahn, abweichend von den anderen Strecken, der Anliegeranteil direkt den Gemarkungen zugerechnet, auf denen die Investitionen stattfinden. Der Solidarsockel findet wie bei allen anderen Strecken Anwendung.

Inklusive Solidarsockel (30% der kommunal zu tragenden Kosten) ergeben sich folgende prozentuale Anteile:

Gesamt	Prozentsatz	
LK Reutlingen*	20,3 %	36,8 %
Stadt Reutlingen*	16,5 %	
LK Tübingen*	11,1 %	55,1 %
Stadt Tübingen * **	44,0 %	
Zollernalbkreis	8,1 %	

* Zwischen Stadt und Landkreis Reutlingen sowie zwischen Stadt und Landkreis Tübingen erfolgt im Innenverhältnis eine Verrechnung gemäß gesonderter Vereinbarung.

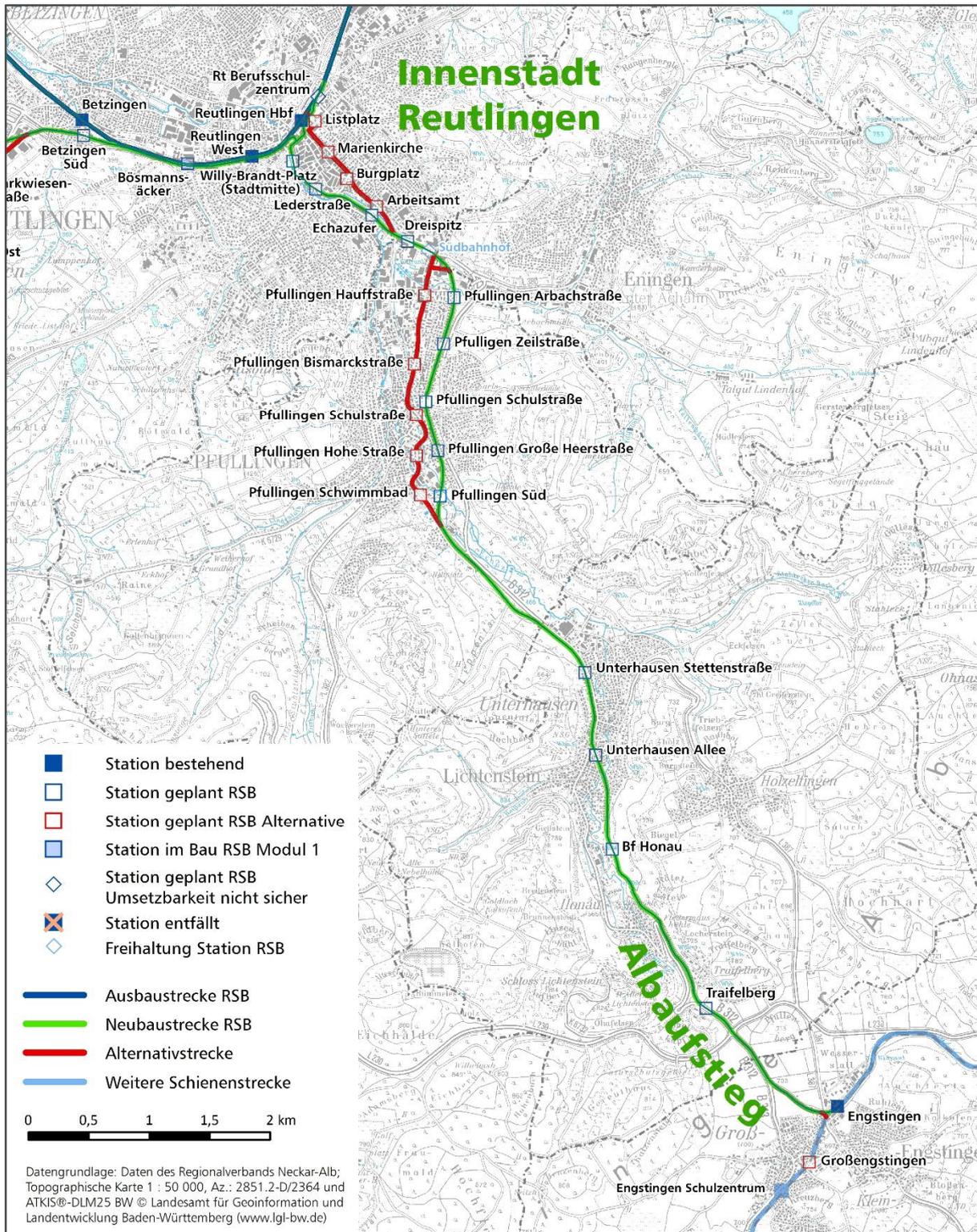
** Die Baumaßnahmen auf Gebiet der Stadt Tübingen werden weitgehend durch den Zweckverband ÖPNV im Ammertal (ZÖA) durchgeführt. Die sich hierdurch ergebenden Finanzierungsströme sind im Steckbrief nicht dargestellt.

Steckbrief 9: Alaufstieg mit Innenstadt Reutlingen

Überblick

Streckenbezeichnung	Alaufstieg mit Innenstadstrecke Reutlingen
Streckenverlauf	Reutlingen Hbf (Anschluss an Neckar-Alb-Bahn und Gomaringer Spange) – Pfullingen – Engstingen
Streckencharakteristik	Reaktivierungsstrecke mit Neubauabschnitten Bau einer bis Pfullingen zweigleisigen, anschließend eingleisigen Strecke nach Straßenbahn-Richtlinien
Planungsträger	Kreis Reutlingen und Stadt Reutlingen
Stand der Planung	Machbarkeitsstudie vorhanden
Geschätzte Baukosten (ohne Planungskosten)	203,4 Mio. € (inkl. 30% Zuschlag für Unvorhergesehenes anhand Planungsphase; Preisstand 2016)
Geschätzte Gesamtkosten (mit Planungskosten)	251,8 Mio. € (Preisstand 2016)
Davon nach aktueller Schätzung kommunal zu tragen	45,5 Mio. € (Preisstand 2016)

Karte



Beispielrechnung Finanzierungsanteile Schlüssel Planung und Bau

Grundlagen	Einwohner im 500m-Radius	Anzahl zusätzlicher Abfahrten im SPNV	Streckenlänge auf Gemarkung
LK Reutlingen*	14889	887	12,2 km
Stadt Reutlingen*	11098	981	3,4 km

Hieraus berechnen sich folgende Anteile:

Anteile	Einwohner im 500m-Radius	Anzahl zusätzlicher Abfahrten im SPNV	Streckenlänge auf Gemarkung
LK Reutlingen*	57 %	47 %	78 %
Stadt Reutlingen*	43 %	53 %	22 %

Hieraus Aufteilung Anliegeranteil (70% der kommunal zu tragenden Kosten):

Anliegeranteil	Prozentsatz
LK Reutlingen*	60,9 %
Stadt Reutlingen*	39,1 %

Inklusive Solidarsockel (30% der kommunal zu tragenden Kosten) ergeben sich folgende prozentuale Anteile:

Gesamt	Prozentsatz	
LK Reutlingen*	53,5 %	80,8 %
Stadt Reutlingen*	27,3 %	
LK Tübingen*	11,1 %	11,1 %
Stadt Tübingen*	0,0 %	
Zollernalbkreis	8,1 %	

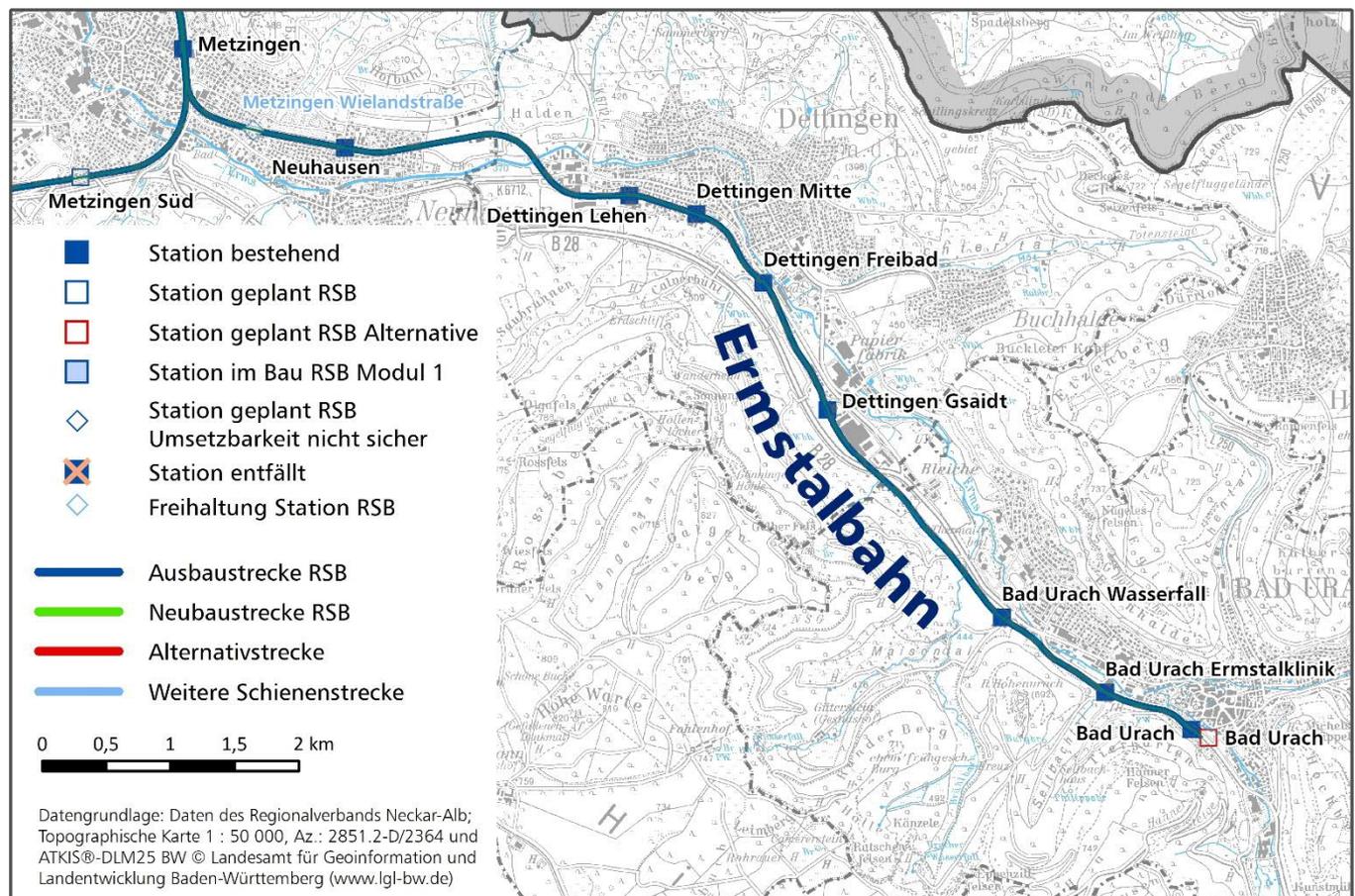
* Zwischen Stadt und Landkreis Reutlingen sowie zwischen Stadt und Landkreis Tübingen erfolgt im Innenverhältnis eine Verrechnung gemäß gesonderter Vereinbarung.

Steckbrief 10: Ermstalbahn

Überblick

Streckenbezeichnung	Ermstalbahn
Streckenverlauf	Metzingen (Anschluss an Neckar-Alb-Bahn und Strecke nach Stuttgart) – Bad Urach
Streckencharakteristik	Ausbaustrecke Elektrifizierung der vorhandenen Bahninfrastruktur Neubau eines Kreuzungsbahnhofs für Taktverdichtung
Planungsträger	LK Reutlingen und ENAG
Stand der Planung	im Bau
Geschätzte Baukosten (ohne Planungskosten)	25,2 Mio. € (inkl. 10% Zuschlag für Unvorhergesehenes anhand Planungsphase; Preisstand 2016)
Geschätzte Gesamtkosten (mit Planungskosten)	31,2 Mio. € (Preisstand 2016)
Davon nach aktueller Schätzung kommunal zu tragen	5,0 Mio. € (Preisstand 2016)

Karte



Beispielrechnung Finanzierungsanteile Schlüssel Planung und Bau

Grundlagen	Einwohner im 500m-Radius	Anzahl zusätzlicher Abfahrten im SPNV	Streckenlänge auf Gemarkung
LK Reutlingen*	9965	192	10,4 km

Hieraus berechnen sich folgende Anteile:

Anteile	Einwohner im 500m-Radius	Anzahl zusätzlicher Abfahrten im SPNV	Streckenlänge auf Gemarkung
LK Reutlingen*	100 %	100 %	100 %

Hieraus Aufteilung Anliegeranteil (70% der kommunal zu tragenden Kosten):

Anliegeranteil	Prozentsatz
LK Reutlingen*	100,0 %

Inklusive Solidarsockel (30% der kommunal zu tragenden Kosten) ergeben sich folgende prozentuale Anteile:

Gesamt	Prozentsatz	
LK Reutlingen*	80,8 %	80,8 %
Stadt Reutlingen*	0,0 %	
LK Tübingen*	11,1 %	11,1 %
Stadt Tübingen*	0,0 %	
Zollernalbkreis	8,1 %	

* Zwischen Stadt und Landkreis Reutlingen sowie zwischen Stadt und Landkreis Tübingen erfolgt im Innenverhältnis eine Verrechnung gemäß gesonderter Vereinbarung.